

## Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

# Venen-Tabletten STADA® retard

STADA

**Wirkstoff:** Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen

### Zusammensetzung:

#### **Arzneilich wirksamer Bestandteil:**

1 Retardtablette enthält 263,2 mg Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen (4,5-5,5:1), eingestellt auf 50 mg Triterpenglykoside, berechnet als wasserfreies Aescin; Auszugsmittel: Ethanol 50% (m/m).

**Sonstige Bestandteile:** Calciumhydrogenphosphat; Crospovidon; Dimeticon-Emulsion; Hochdisperses Siliciumdioxid; Macrogol 4000; Magnesiumstearat; Hypromellose; Poly[ethylacrylat-co-methylmethacrylat-co-(2-trimethylammonioethyl)methacrylatchlorid] (1:2:0,1); Poly[ethylacrylat-co-methylmethacrylat-co-(2-trimethylammonioethyl)methacrylatchlorid] (1:2:0,2); Polysorbat 80; Povidon; Saccharin-Natrium; Talkum; Triethylcitrat; Vanillin; Titandioxid; Eisen(III)-oxid; Eisenoxide und -hydroxide.

### Darreichungsform und Inhalt

Originalpackung mit 20 (N1), 50 (N2) und 100 (N3) Retardtabletten

### **Stoff- oder Indikationsgruppe:**

Pflanzliches Venenmittel

### **Pharmazeutischer Unternehmer:**

STADA GmbH  
Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel  
Telefon: 06101 603-0  
Telefax: 06101 603-259  
Internet: <http://www.stada.de>

### **Zulassungsinhaber und Hersteller:**

Bioplanta Arzneimittel GmbH  
Postfach 226, 76256 Ettlingen

### Anwendungsgebiete

Behandlung von Beschwerden bei Erkrankungen der Beinvenen (chronische Venenschwäche), z. B. Schmerzen und Schweregefühl in den Beinen, nächtliche Wadenkrämpfe, Juckreiz und Beinschwellungen.

#### *Hinweise:*

Weitere vom Arzt verordnete Maßnahmen, wie z. B. Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse, sollten unbedingt eingehalten werden.

Treten plötzlich ungewohnt starke Beschwerden vor allem an einem Bein auf, die sich durch Schwellung, Verfärbungen der Haut, Spannungs- oder Hitzegefühl sowie Schmerzen bemerkbar machen, sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden, da diese Merkmale Anzeichen einer ernsten Erkrankung (Beinvenenthrombose, d. h. Verschluss einer Beinvene durch ein Blutgerinnsel) sein können.

### Gegenanzeigen

#### **Wann dürfen Sie Venen-Tabletten STADA® retard nicht anwenden?**

Venen-Tabletten STADA® retard sind bei Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Rosskastaniensamen nicht anzuwenden.

#### **Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?**

Venen-Tabletten STADA® retard sollen in der Schwangerschaft nicht angewendet werden, da Erfahrungen bei Schwangeren nicht ausreichend dokumentiert sind.

Da nicht bekannt ist, in welchem Ausmaß die Wirkstoffe in die Muttermilch übergehen, sollte während der Behandlung mit Venen-Tabletten STADA® retard nicht gestillt werden.

### **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise**

#### **Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?**

Bei bestimmungsgemäßer Einnahme von Venen-Tabletten STADA® retard sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig.

#### **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln**

#### **Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Venen-Tabletten STADA® retard oder werden selbst in ihrer Wirkung durch Venen-Tabletten STADA® retard beeinflusst?**

Für Venen-Tabletten STADA® retard sind bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden.

#### **Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung**

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Venen-Tabletten STADA® retard nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Venen-Tabletten STADA® retard sonst nicht richtig wirken können.

#### **In welcher Dosierung und wie oft sollten Sie Venen-Tabletten STADA® retard einnehmen?**

Sie sollten 2-mal täglich 1 Retardtablette einnehmen.

#### **Wie und wann sollten Sie Venen-Tabletten STADA® retard einnehmen?**

Venen-Tabletten STADA® retard werden unzerkaut mit etwas Flüssigkeit jeweils morgens und abends vor den Mahlzeiten eingenommen.

#### **Wie lange sollten Sie Venen-Tabletten STADA® retard anwenden?**

Die Dauer der Anwendung richtet sich nach

dem Beschwerdebild und kann über längere Zeit erfolgen.

### **Anwendungsfehler und Überdosierung**

#### **Was ist zu tun, wenn Venen-Tabletten STADA® retard in zu großen Mengen angewendet wurden (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?**

Die in Rosskastaniensamen enthaltenen Saponine können bei Überdosierung das als Nebenwirkung bekannte Symptom Übelkeit verstärken, weiterhin sind Erbrechen und Durchfälle möglich. Zur Entscheidung, ob Gegenmaßnahmen gegebenenfalls erforderlich sind, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

### **Nebenwirkungen**

#### **Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Venen-Tabletten STADA® retard auftreten?**

In Einzelfällen kann es zu Juckreiz, Übelkeit und Magenbeschwerden kommen. In einem Fall wurde über das Auftreten einer schwerwiegenden allergischen Reaktion nach Einnahme des in Venen-Tabletten STADA® retard enthaltenen Extraktes berichtet.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, insbesondere solche, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

### **Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit**

Das Verfallsdatum dieses Arzneimittels ist auf der Faltschachtel und der Durchdrückpackung aufgedruckt.

Verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

#### **Wie sind Venen-Tabletten STADA® retard aufzubewahren?**

Nicht über 25°C aufbewahren!

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

### **Stand der Information:**

Oktober 2003

9204563  
0403

Zul.-Nr.: 33965.00.00